## Präsident wünscht Notstandsgegnern ,einen vollen Erfolg'

Der "Ruhr-Aktion gegen die Notstandsgesetze" sei es gelungen, die Unterstützung des Bundespräsidenten zu gewinnen, heißt es in einem Leitartikel der letzten Nummer der "Bochumer Studenten Zeitung".

Die "Abteilung Sauerland der Ruhr-Aktion" habe sich als eine "Schar junger Menschen, die sich um das Grundgesetz scharen" an Dr. Heinrich Lübke gewandt mit der Bitte, die Schirmherrschaft für ihre Aktivitäten zu übernehmen. Der Bundespräsident habe wegen seiner Arbeitsüberlastung ablehnen müssen, habe sich aber gleichzeitig mit den Notstandsgegnern solidarisch erklärt, heißt es in dem Blatt.

Die Lübke-Zustimmung folgert das Blatt aus zwei Sätzen eines Briefes aus dem Bundespräsidialamt: "Der Herr Bundespräsident begrüßt es sehr, wenn junge Menschen sich im Sinne unseres Grundgesetzes für die Festigung des demokratischen Staatsbewußtseins einsetzen." Und: "Der Herr Bundespräsident wünscht Ihren Bemühungen vollen Erfolg."